

Fax-Anmeldung

Termin: 02. Juni 2010, 17.00 Uhr, I.P.S. GmbH
"Unternehmerische Umstrukturierung als
Konsequenz der Wirtschaftskrise"

Ich nehme teil.

Unkosten-
beitrag: 15,00 Euro/Person inkl. Imbiss
für Mitglieder und Sponsoren des
Kompetenznetzwerks
kostenfrei

Anmelde-
schluss: 28. Mai 2010

FAX-NR.: 03364 375 139

Titel _____ Vorname _____

Name _____

Unternehmen _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Fax-Anmeldung

Termin: 21. April 2010, 17.00 Uhr, I.P.S. GmbH
"Motto 2010 - Liquidität vor
Rentabilität" Wie bekomme ich die
Unterstützung meiner Hausbank?

Ich nehme teil.

Unkosten-
beitrag: 15,00 Euro/Person inkl. Imbiss
für Mitglieder und Sponsoren des
Kompetenznetzwerks
kostenfrei

Anmelde-
schluss: 16. April 2010

FAX-NR.: 03364 375 139

Titel _____ Vorname _____

Name _____

Unternehmen _____

Funktion _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Fax-Anmeldung

Termin: 03. März 2010, 17.00 Uhr, I.P.S. GmbH
"Wettbewerbsvorteile durch
Energieeffizienz – Zukunftssicherung
für Handel, Handwerk und Industrie"

Ich nehme teil.

Unkosten-
beitrag: 15,00 Euro/Person inkl. Imbiss
für Mitglieder und Sponsoren des
Kompetenznetzwerks
kostenfrei

Anmelde-
schluss: 26. Februar 2010

FAX-NR.: 03364 375 139

Titel _____ Vorname _____

Name _____

Unternehmen _____

Funktion _____

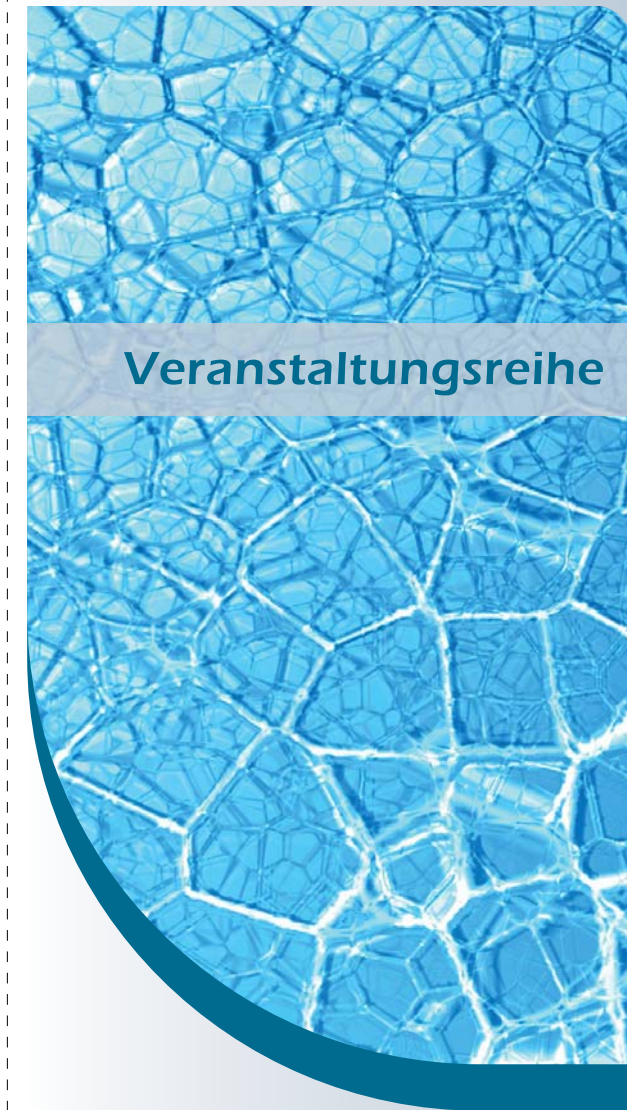
Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

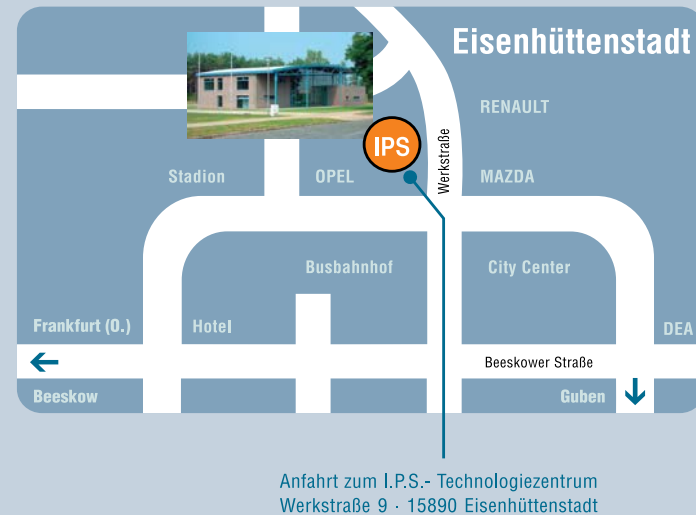


Veranstaltungsreihe

Das Netzwerk für die
**WIRTSCHAFT
OSTBRANDENBURG**

THEMENABEND IM NETZWERK

Veranstaltungsort: IPS Technologiezentrum



Anfahrt zum I.P.S.- Technologiezentrum
Werkstraße 9 · 15890 Eisenhüttenstadt

Organisation und Veranstalter



Kompetenznetzwerk
Metallverarbeitung
& Umwelttechnik
Eisenhüttenstadt e. V.

Ansprechpartner:

Mag. Daniel Schwaneberger
Netzwerkmanager

Werkstraße 1, Stahlmusterhaus
15890 Eisenhüttenstadt

Telefon: 03364 37-5144
Telefax: 03364 37-5139

E-Mail: d.schwaneberger@kompetenznetzwerk-ehst.de



Bankverbindung für Unkostenbeitrag:

Der Unkostenbeitrag ist bis zum Anmeldeschluss auf das folgende Vereinskonto zu überweisen:

Deutsche Bank
BLZ: 120 700 24
Kto.-Nr.: 2918803

Verwendungszweck:
"Thema 1, Thema 2 und/oder Thema 3"

Mit Unterstützung des:



Casa
Netzwerk der
Nachwuchsförderung
und Fachkräftesicherung

Gefördert durch das MWFK aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds (ESF) und
des Landes Brandenburg.

Investition in Ihre Zukunft!



Thema 1

"Wettbewerbsvorteile durch Energieeffizienz – Zukunftssicherung für Handel, Handwerk und Industrie"

Termin: 03. März 2010, 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Technologiezentrum der I. P. S. GmbH,
Werkstraße 9, Eisenhüttenstadt

Die energetische Versorgung verursacht unabhängig von der Branche und Unternehmensstruktur einen nennenswerten Teil der Kostenbelastungen im betrieblichen Wertschöpfungsprozess. Ungeachtet der jüngeren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung verzeichnen wir wieder beträchtliche Steigerungen der Energiepreise, die mittelfristig in neuen Höchstständen gipfeln dürften. Angesichts dieser Erwartungen sollte man die Energiekosten als Handlungsansatz begreifen, sich im Wettbewerb konkurrenzfähiger aufstellen zu können.

In nahezu jedem Unternehmen finden sich Möglichkeiten, die Energieeffizienz eindrucksvoll zu steigern - ob in der Gebäudeeffizienz, als Optimierung industrieller Produktionsprozesse und handwerklicher Herstellungsabläufe oder durch individuell angepasste Managementlösungen Ihrer Energieversorgung.

Sie leisten damit nicht nur einen Beitrag zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt, sondern können gleichsam Ihre Unternehmenskosten zum Teil bedeutsam reduzieren.

Programm:

Begrüßung/Moderation

Dr. Hansjörg Hartmann
Vorstandsvorsitzender Kompetenznetzwerk

Bedeutung und Möglichkeiten von Energieeffizienz für KMU

Herr Clemens Grytz
KfW-Energieeffizienzberater, cgc consulting, Woltersdorf

Erfahrungsbericht

Herr Karl-Heinz Busch
Beirat berolina Schriftbild GmbH & Co. KG, Zossen OT Dabendorf

Erfahrungsbericht

Herr Holger Ziesing
Geschäftsführer NORO Stahlhandel und Bewehrungstechnik GmbH, Prötzel bei Strausberg

Bedeutung und Zukunft der Energieeffizienz in der politischen Diskussion

Frau Barbara Hackenschmidt
energiepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion

Offene Diskussionsrunde

Thema 2

"Motto 2010 - Liquidität vor Rentabilität" Wie bekomme ich die Unterstützung meiner Hausbank?"

Termin: 21. April 2010, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Technologiezentrum der I. P. S. GmbH,
Werkstraße 9, Eisenhüttenstadt

Gerade in der Krise gefährdet hohe Kostenbelastungen bei zurückgehenden Umsätzen die Überlebensfähigkeit der Unternehmen. Mit einer schwindenden Eigenkapitaldecke laufen die Unternehmen zusehends Gefahr, das operative Geschäft kaum noch ohne Fremdfinanzierung aufrechterhalten zu können. Aber auch fernab der aktuell angespannten Situation gehört die Nachfrage nach Fremdkapital zum Tagesgeschäft. Die Vorfinanzierung von Auftragsleistungen oder strategische Entscheidungen wie Investitionen und Mergers & Acquisitions sind ohne finanzwirtschaftliche Dienstleistungen kaum zu leisten. Dabei haben sich die Rahmenbedingungen der Bereitstellung von Fremdkapital während der vergangenen Zeit teilweise bedeutend verändert. Diese Neuausrichtung folgte für nicht wenige Unternehmen existenzielle Auswirkungen. Der Zugang zu Fremdkapital ist elementare Voraussetzung für die Zukunftssicherung der Mehrheit der Unternehmen.

Diplomkaufmann Wolfgang Mai erläutert Hintergründe und Ursachen der Verschärfung der Bedingungen für die Kreditvergabe an Unternehmen und schildert darauf abgestimmte Unternehmensstrategien. Weiterhin befasst er sich mit wirksamen Handlungsmöglichkeiten gegenüber der Hausbank und erläutert die Vorbereitung und Führung von Bankenverhandlungen.

Programm:

Begrüßung/Moderation

Dr. Hansjörg Hartmann
Vorstandsvorsitzender Kompetenznetzwerk

Referent

Diplomkaufmann Wolfgang Mai weist eine 37 jährige Erfahrung in der Bankenwirtschaft auf. Seit 1984 war er mit Führungsaufgaben im Firmenkundengeschäft bei einer Deutschen Großbank und verschiedenen Genossenschaftsbanken betraut. Ab 1996 war er als Sanierungsvorstand bei verschiedenen Kreditgenossenschaften beschäftigt und ist nunmehr beratend u. A. für die Kanzlei Goldenstein & Partner sowie den genossenschaftlichen Bankenverbund tätig.

Offene Diskussionsrunde

Thema 3

"Umstrukturierung von Unternehmen als Konsequenz der Wirtschaftskrise"

Termin: 02. Juni 2010, 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Veranstaltungsort: Technologiezentrum der I. P. S. GmbH,
Werkstraße 9, Eisenhüttenstadt

Veränderte Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Zielstellungen in Folge der Wirtschaftskrise beeinflussen sowohl die operative Geschäftstätigkeit als auch strategische Entscheidungen von Unternehmen nachhaltig. Umstrukturierungen und organisatorische Veränderungen werden vor diesem Hintergrund oftmals unvermeidbar. Geschäftsveräußerungen und -aufgaben, Insolvenzen, Teilverkäufe, Fusionen, Übernahmen, Aus- und Neugründungen sind nur einige Beispiele wie Unternehmerinnen und Unternehmer mit den Auswirkungen der Krise umgehen. Leicht kann sich ein Unternehmen im Dickicht der schwer zu übersehenden rechtlichen Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten verfangen. Um eine erfolgreiche Umstrukturierung mit sämtlichen Folgen erfolgreich zu planen und durchzuführen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. In unserer Veranstaltung geben Ihnen kompetente Referenten einen Einblick in die Praxis betrieblicher Umstrukturierung. Wie ist die aktuelle Unternehmenssituation zu analysieren und zu bewerten? Welche notwendigen und sinnvollen Handlungsmöglichkeiten bieten sich vor diesem Hintergrund? Wie begleitet man diese Schritte aus steuerlicher Sicht? Welche arbeitsrechtlichen Notwendigkeiten ergeben sich?

Weiterhin werden mögliche Fallen aufgezeigt und Tipps gegeben, diese zu vermeiden. Die Vorträge vermitteln Lösungsansätze anhand von exemplarischen Musterbeispielen.

Programm:

Begrüßung/Moderation

Dr. Hansjörg Hartmann
Vorstandsvorsitzender Kompetenznetzwerk

Referenten

Rechtsanwalt Goldenstein, Kanzlei Goldenstein & Partner, weist eine langjährige Erfahrung in der kompetenten Beratung unternehmerischer Umstrukturierungen auf. Er war darüber hinaus als Interimgeschäftsführer in Umstrukturierungsphasen tätig.

Rechtsanwalt Matzke war vielfach beratend bei Umstrukturierungen tätig. Außerdem stand er einer mittelgroßen AG im Stahl- und Anlagenbau als Personalleiter und Justitiar vor. Derzeit ist er als Fachanwalt für Arbeitsrecht für die Kanzlei Goldenstein & Partner tätig.

Offene Diskussionsrunde